Autor: | ISBN: 3765417475

Das Mu?nchen des Barocks und des Rokoko

Hofbauten

xxx

Schloß Nymphenburg. Hauptansicht und Grundriß des ersten Stocks Erbaut 1663?1718 von Barelli, Viscardi, Zuccali und Effner

durch drei Stockwerke reicht, kleinere Räume und unscheinbare Treppen zu beiden Seiten. Während das Schloß in seiner fu?r Wohnzwecke unpraktischen Anlage noch keine Spur von französischem Geiste zeigt, deutet der bescheidene Ziergarten in manchen Einzelheiten ihn bereits an. Max Emanuel hat, um dem Mangel an Wohnräumen abzuhelfen, die beiden Galerien und die innersten Pavillons durch den Hofbaumeister Viscardi schon 1690 anbauen lassen; nach seiner Ru?ckkehr aus Bru?ssel folgten im Jahre 1715 zwei weitere Pavillons durch Effner und Zuccali und der Ausbau des Gartens nach dem Vorbild von Versailles durch den geschickten Lenotreschu?ler Girard, in der Mittelachse große Blumenparterre mit Springbrunnen und ein langer Kanal, der in einer vorläufig nur in Holz ausgefu?hrten Kaskade endigte. Jedes Schloß nach französischer Art war, wie die Sonne von Planeten, von kleinen Schlößchen, Jagdhäuschen und verschwiegenen Gartenpavillons umgeben. Zwei davon stehen